

Deutsch-Japanische Gesellschaft in Saarbrücken

Vorstandsbericht Vereins Aktivitäten 2006

Liebe Mitglieder,

willkommen zum 20. Mitgliedertreffen und traditionellen Adventsessen unserer Gesellschaft, das konsequent als Bonenkai wie immer hier im Hause der Saarbrücker Casinogesellschaft stattfindet. Dieser Jahresabschluss beendet wiederum ein ereignisreiches Jahr und eröffnet ein wichtiges neues Jahr.

Zunächst ein knapper Rückblick auf 2006. Japan hat sich stark erholt und steckt wieder voller Optimismus, besonders bei der Jugend. Es herrscht akuter Arbeitskräftemangel. Japanische **Jugend** hatten wir im Frühjahr zugast und zwar die Gewinner des Saarland Jugendturniers in Yokohama -einer unserer Beiträge zum „**Deutschlandjahr in Japan**„. Der so gewonnene Wettkampf-Preis für die Mannschaft der „Yokohama Marinos“ war einwöchige Einladung ins Saarland mit Empfang in der Staatskanzlei, **Turnier** an der Sportschule bei Anwesenheit des saarländischen Wirtschaftsministers, der auch beim Original-Event in Yokohama dabei war.

Wir sind eine Vereinigung für u.a. **binationale, bikulturelle Projekte**. Hauptthema ist daher Einsetzen unserer Japankompetenz für den **Standort** Saarland, d.h. Jugend, also Zukunft und somit Schulen, Hochschulen usw. An dieser satzungsgemäßen Absicht orientieren sich unsere strikt ehrenamtlichen Aktivitäten und Programme.

Besuch erhielten wir von Yasuo Myzawa, Gründer und Inhaber der **SEISA GRUPPE**, einem Verbund privater Erziehungsinstitute mit insgesamt 12.000 Studenten, Schülern und Vorschulkindern. Es wurde ein seit einiger Zeit geplanter **Schüleraustausch** ganz konkret vereinbart, was im saarländischen Kultusministerium in Gegenwart unseres dort leitend beschäftigten Mitglieds Gerhard Mohr stattfinden konnte. Schon im September machten sich dann gleich die ersten vier Schüler vom **Rothenbühl Gymnasium** und **Wendalinum** St.Wendel für einen vierwöchigen Aufenthalt nach Japan auf den Weg.

Unser Ehrenmitglied Professor Akihiko Ikoma kam mit einer Gruppe japanischer **Mediziner** nach Homburg, um u.a. unsere Gesellschaft und Kollegen in dortiger Fakultät zu besuchen

Durch ein derzeit in Japan forschendes Mitglied wurde im Namen unserer Gesellschaft an der Tokio Universität der parlamentarische Gesundheitsausschuss des Deutschen **Bundestags** betreut. Gleiches gilt für einen weiteren offiziellen Besuch, nämlich der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung, Frau Dr. Schavan

Die durch unsere Gesellschaft initiierte Kooperation der saarländischen **HTW** Hochschule für Wissenschaft und Technik mit der **Aoyama Gakuin** Universität Tokio führte zum ersten einjährigen Austausch mit Studenten aus dem Saarland. Einer davon ist heute unter uns. Martin Riegel bereitet sich gerade auf seinen Aufenthalt mit Sprachunterricht vor

Die Mediziner unserer urologischen Sektion treffen sich im Rahmen ihres **3-Jahres Turnus** Ende März 2007 dieses Mal an der **Tokio Universität**.

Bei den **Juristen** wird der von uns angeregte und 1998 begonnene 2-Jahreszyklus im kommenden Jahr hier in Saarbrücken mit den nun schon traditionellen **Keio-Tagen** fortgesetzt.

Die saarländische **Jugendmannschaft** erwidert 2007 den diesjährig Besuch der Fußballer aus Yokohama, wobei der saarl. Wirtschaftsminister durch seine geplante Teilnahme an dieser Reise den Termin bestimmen wird.

Im Rahmen des Schüleraustausches erwarten wir im kommenden April eine Gruppe von Gymnasiasten aus Yokohama, die hier auf **Homestay** Basis einen Monat im Saarland verbringen werden. Wer in seiner Familie hierfür Aufnahme bieten will, möge sich bei uns melden. Zusammen mit den hiesigen Gymnasien planen wir auch eine gemeinsame Veranstaltung für die **deutsch-japanische Jugend**.

Schon jetzt gilt es den Besuch des Verbandes der **Japanisch-Deutschen Gesellschaften** bei uns in Saarbrücken für Mai 2008 anzukündigen. Wir erwarten über 50 Teilnehmer aus rund einem Dutzend japanischer Gesellschaften, die wir gemeinsam hier in Saar-Lor-Lux bewirten wollen. Wir werden uns erlauben, rechtzeitig einen Sponsorenauftrag an Sie zu richten. Vielen Dank.

Saarbrücken, den 07.12.2006
Manfred Krischek